

Gourmetritt in Ostkanada

Ich war vom 29.9.-5.10.13 in Ostkanada auf dem Gourmetritt und es war ein Traum! Es war genau die richtige Indian Summer Reitwoche - jeden Tag bei Traumwetter durch die herrlich verfärbten Ahornwälder ca. 4-5 Stunden Reiten und abends ein dreigängiges Gourmetmenü, das seinem Namen alles Ehre machte!! Mit Bisonsteak, Karibupastete, Lachs und traumhaften Desserts verwöhnte uns Gilles jeden Tag: morgens gab es ein kräftiges Frühstück persönlich vom Chef und mittags Lunchpaket - echte französische Quebecküche! Auf Wünsche wurde immer eingegangen! Die Pferde, die uns seine Frau Gina jeden Tag zuteilte, waren alle willig, freudig im Galopp, aber trotzdem ausgewogen im Charakter - auf Wünsche wurde immer eingegangen! Sie führte uns durch wunderbare Landschaften, Flüsse, Wälder - lange Trab- und Galoppstrecken - und erzählte uns viel über Land und Leute, erklärte uns alles über die Ahornsirupproduktion. Wenn man wollte, konnte man sich nachmittags im Whirlpool erholen. Es wird fast nur im Westernsattel geritten, Helm sollte man mitbringen!

Absolut zu empfehlen!

Allerdings kleine Zimmer incl. Dusche, Badewanne und Toilette mit wenig Ablagemöglichkeiten, aber kuschlig eingerichtet. unter Auberge d'Andromede in Courcelles Canada sind Bilder und Videos auf der Homepage zu sehen.

Uschi

Hallo

ich war Mitte Septemer 2010 auf den Gourmetritten in der Nähe von Quebec auf der gleichen Ranch.

Für Leute die auf Pferderassen Wert legen: Die meisten Tiere dort sind Canadian Blacks, ich kannte die Rasse bis dahin nicht. Sonst ein paar Quarters, Misch-Quarters, Paints etc.

Zur Ranch: Wunderschöne Wälder, tolles Essen, da kann ich mich meinem Vorredner nur anschließen. Alles mit Ahornbutter oder Ahornsirup veredelt. Sehr nette Gastgeber. Romatische Zimmer. Mit mir war eine Gruppe von 3 Kanadierinnen da, die sich 'leider' gut kannten. Ich war der einzige internationale Gast. Das fand ich sehr schade und oft sehr einsam. Da haben mir die Trails bisher besser gefallen. Da war alles durchmischt und es wesentlich spaßiger. Ich kann zufällig sehr gut Englisch, da ich ein Jahr im Ausland studiert habe, trotzdem war es oft etwas langweilig, weil halt kein Gruppengefühl da war. Ich empfehle für diese Reise unbedingt jemanden 2ten suchen oder mitnehmen. Dann wird bestimmt super!

Ich habe noch 4 Tage Montreal und 4 Tage Quebec dran gehängt. Ich bin dann mit dem Zug von Montreal nach Quebec, tolles Erlebnis, kann man von hier aus buchen, wurde dort mit dem Auto dann zur Ranch abgeholt und später wieder an den Bahnhof gebracht, dann mit dem Reisebus wieder nach Montreal zurück. Wer wirklichen Indian Summer haben will, Ende Sept. oder noch besser Oktober abwarten, da sind die Wälder bunter.

Karfa